

Dem Verein trat als Mitglied bei:

Carl Schneider, Cannstatt.

Tauschverbindungen wurden angeknüpft mit dem

Verein für Natur und Heimatkunde zu Köln a. Rh.;

Naturforscher-Verein zu Riga;

Instituto Biologico de Defese Agricola e Animal S. Paulo, Brasil.;

Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt a. Main.;

mit der Internationalen Entomologischen Zeitschrift, Guben.

Der Vorstand.

W. Meyer.

Wie weit sind wir mit der Pommernfauna?

Nach dem Vortrag von Dr. E. Urbahn am 2. Dezember 1931.

Über die Schmetterlingsfauna von Pommern liegen zusammenfassende Arbeiten bisher noch nicht vor. Die klassischen Veröffentlichungen von Hering (1840-43 und 1880-81), Paul und Plötz (1872) und Spormann (1907 und 09) bringen in der Hauptsache nur Angaben aus Teilgebieten. Eine Provinzfauna für ganz Pommern erscheint daher wünschenswert. Mit den Vorarbeiten hierfür ist von einigen Mitgliedern des Entomologischen Vereins zu Stettin schon vor etwa 10 Jahren begonnen worden. Die 1925 erschienene Arbeit über „Die Großschmetterlinge des pommerschen Odertals“ nebst Nachtrag 1929 sollte den Sammlern in Pommern eine neue Anregung geben und hat viele Einzelveröffentlichungen über Teilgebiete zur Folge gehabt. Es besteht nun die Aufgabe, alle diese und auch die noch nicht veröffentlichten Beobachtungsergebnisse an zentraler Stelle zu sammeln und auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen. Zu diesem Zweck sind mit möglichst vielen Sammlern der Provinz Verbindungen angeknüpft worden, um Einblick in das vorhandene Sammlungsmaterial zu gewinnen und durch Nachbestimmung Irrtümer nach Möglichkeit auszuschließen. Die erhaltenen Angaben werden in einem Zettelkatalog nebst Verbreitungskarten für jede Art niedergelegt. Aufgabe der kommenden Jahre wird es sein, auch die weniger durchforschten Gebiete der Provinz zu erfassen und über das Vorkommen seltener oder schwierig zu trennender Arten Klarheit herbeizuführen. Eine rege Mitarbeit recht vieler in Pommern tätiger Sammler wäre hierzu notwendig. Besonders erwünscht sind systematisch geordnete jähr-

liche Sammelberichte, sowie Angaben über Eizuchtergebnisse von Arten, deren Unterscheidung als Falter schwierig ist. Auskunft über die hierbei in Frage kommenden z. T. ganz häufigen Arten wird gern erteilt. Ebenso wird das Bestimmen pommer-scher Sammelausbeuten und die Durchführung von Genitalunter-suchungen an eingesandtem Material bereitwilligst übernommen. (Anschrift: Dr. Urbahn, Stettin, Arndtstr. 33.)

Hinweis auf den V. Int. Kongreß für Entomologie zu Paris 1932.

Wir machen unsere Leser auf folgende Mitteilungen aufmerk-sam, die uns vom Deutschen Entomol. Institut der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft, Berlin-Dahlem, zugegangen sind. Der Entomologische Verein zu Stettin wird durch Herrn Professor Dr. Wachs vertreten sein.

Am 18.-23. Juli findet in Paris der V. Int. Kongreß für Ent. statt. Der Beitrag beträgt für Mitglieder 125 franz. Frs. (für Gäste 65 Frs.). Als Preise für Unterkunft werden 25-40 Frs. pro Bett (für Studentenzimmer 10 Frs.), als Preise für Restaurants pro Mahlzeit 7-20 Frs. angegeben. Generalsekretär ist Dr. R. Jeannel, Paris V, 45^{bis}, Rue de Buffon. Die Sitzungen finden im Institut National Agronomique, 19, Rue Claude Bernard, Paris V, statt.

Das vorläufige Programm des Kongresses sieht vor: 18. Juli, 10 Uhr: Feierliche Eröffnung, 14 Uhr: Sektions-Sitzungen, 20 Uhr: Soirée théâtrale. — 19. Juli, 10 Uhr: Generalsitzung, 14 Uhr: Sektions-Sitzungen, 17 Uhr: Besuch des National-Museums im Jar-din des Plantes, 20 Uhr: Empfang im Rathaus. — 20. Juli, 9 Uhr: Exkursion nach Fontainebleau. — 21. Juli, 10 Uhr: General-Sitzung, 14 Uhr: Sektions-Sitzungen, 20 Uhr: Festessen. — 22. Juli, 10 Uhr: Sektions-Sitzungen, 14 Uhr: Exkursion nach Versailles und Chevreuse. — 23. Juli, 10 Uhr: Sektions-Sitzungen, 15 Uhr: Schlußsitzung. — Nach dem Kongreß findet eine gemeinsame mehrtägige Exkursion nach den Pyrenäen statt. —

2 Tage vor Eröffnung des Kongresses (am Nachmittag des 16. Juli) findet die Zentenarfeier der Franz. Ent. Gesellschaft statt, zu welcher Delegationen erbeten sind. Im Anschluß daran ist um 20 Uhr ein Festessen. Am Vormittag des 17. Juli wird das Grab-mal von Latreille, I. Ehrenpräsident der Franz. Ent. Gesellschaft, besichtigt. — Gleichzeitig mit dem V. Int. Kongreß für Ent. tagt in Form einer Sektion für Bienenkunde der IX. Internationale Kongreß für Bienenkunde und der Apis-Klub.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Wie weit sind wir mit der Pommernfauna? 160-161](#)